

hilfe! stelle an einer förderschule, aber kein plan von nichts

Beitrag von „Alhimari“ vom 20. Dezember 2011 19:21

Hallo Tafelschwamm,

ich habe diesen Schritt zu Schuljahresbeginn gewagt. Am letzten Schultag des letzten Schuljahres habe ich die Chance bekommen mich an einer Förderschule vorzustellen. Der Schulleiter nahm sich ganz viel Zeit für mich, hat mir alles gezeigt und versucht zu erklären was mich erwarten wird.

Glücklicherweise werde ich als Co-Lehrer eingesetzt und habe bei voller Stelle nur 10 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht. Das ist der Idealfall, tritt aber aufgrund von Krankheitsfällen kaum ein. Somit muss ich keine Förderpläne schreiben und viel Verantwortung entfällt.

Mir macht es Spaß, bringt mich aber auch oft an meine Grenzen, da sehr viel Flexibilität und vor allem Umdenken gefordert wird.

Bei uns ist der Markt an Sonderpädagogen leergefegt.

Die Reaktion von deiner neuen SLin finde ich total unangemessen und kontraproduktiv.

Viel Erfolg!